

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diederfeld ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 5 | Nr. 10/2019 | Samstag, den 26. Oktober 2019

29. Lengenfelder Weihnachtsmarkt
Unterm Kirchberg und rund um den Anger

Freitag, 29.11.2019
20.00 Uhr **"Kabarett"** im Saal
"Zärtlichkeiten mit Freunden"

Samstag, 30.11.2019
16.00 Uhr im Saal
Die Geschichte von **"Aschenputtel"**
"3 K - Theaterwerkstatt" Mühlhausen

Sonntag, 01.12.2019
von 14.00 - 19.00 Uhr
ca. 14.30 Uhr Eröffnung des **Weihnachtsmarktes**
auf dem Anger - mit **Karussell** -
mit Programm Kindergarten u. Grundschule
mit dem: **"Südeichsfelder Jugendblasorchester"**
und dem:
"11. Lengenfelder **"Entenrennen"**
auf der Frieda
wieder mit vielen Preisen

Es lädt herzlich ein,
die Gemeinde,
sowie Händler u. Vereine

Weihnachtsmusik mit den
"Obereichsfeldmusikanten"

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Information des Einwohnermeldeamtes

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass gemäß § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes die Übermittlung von Geburtstagen an die **Tageszeitung** nur für folgende Geburtstage zulässig ist:

**ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre und
ab dem 100. jeder Geburtstag.**

Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages außerhalb dieser Bestimmungen in der Tageszeitung wünscht, kann dies telefonisch oder per E-Mail melden unter:

Tel. 03061/ 88 02 60 oder

muehlhausen@thueringer-allgemeine.de

Diese Veröffentlichung ist kostenfrei.

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der

23.11.2019

Abgabetermin von Beiträgen bis zum

08.11.2019

an folgende E-Mail Adresse:

c.uth@lg-suedeichsfeld.de.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldboten erhalten haben ...

... melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich -

bei Ihrer Gemeindeverwaltung

(Tel. 036024 8022 212 - Frau Uthe)!

Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Gemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,

98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.:

0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert



Südeichsfeld OT Diedorf

am 01.11. Herr Aloysius Mehler	zum 67. Geburtstag
am 01.11. Herr Manfred Müller	zum 77. Geburtstag
am 02.11. Herr Aloysius Goldmann	zum 86. Geburtstag
am 02.11. Herr Wolfgang Herz	zum 65. Geburtstag
am 03.11. Herr Helmut Erdmann	zum 94. Geburtstag
am 04.11. Frau Helene Hohlbein	zum 100. Geburtstag
am 06.11. Herr Uwe Herrmann	zum 67. Geburtstag
am 06.11. Frau Gabriele Rönick	zum 68. Geburtstag
am 07.11. Herr Werner Herz	zum 79. Geburtstag
am 08.11. Frau Elisabeth Höppner	zum 68. Geburtstag
am 10.11. Frau Roswitha Goldmann	zum 68. Geburtstag
am 10.11. Frau Renate Henkel	zum 84. Geburtstag
am 11.11. Frau Elisabeth Mehler	zum 72. Geburtstag
am 11.11. Herr Paul Noll	zum 86. Geburtstag
am 12.11. Frau Elisabeth Hartleb	zum 84. Geburtstag
am 12.11. Frau Hannelore Ortman	zum 80. Geburtstag
am 13.11. Frau Hannelore Hesse	zum 72. Geburtstag
am 13.11. Frau Anna Roßbach	zum 90. Geburtstag
am 16.11. Frau Anneliese Groß	zum 80. Geburtstag
am 16.11. Herr Gerhard Herold	zum 89. Geburtstag
am 18.11. Frau Maria Ständer	zum 94. Geburtstag
am 22.11. Frau Edeltraud Metz	zum 65. Geburtstag
am 23.11. Frau Hiltrud Montag	zum 85. Geburtstag
am 24.11. Herr Günter Reiche	zum 78. Geburtstag
am 25.11. Frau Helga Schröter	zum 84. Geburtstag
am 26.11. Frau Elisabeth Peterseim	zum 85. Geburtstag
am 28.11. Herr Manfred Röhrig	zum 74. Geburtstag
am 30.11. Herr	zum 71. Geburtstag

Johannes-Michael Döring

am 30.11. Frau Hildegunde Mock zum 89. Geburtstag

Südeichsfeld OT Faulungen

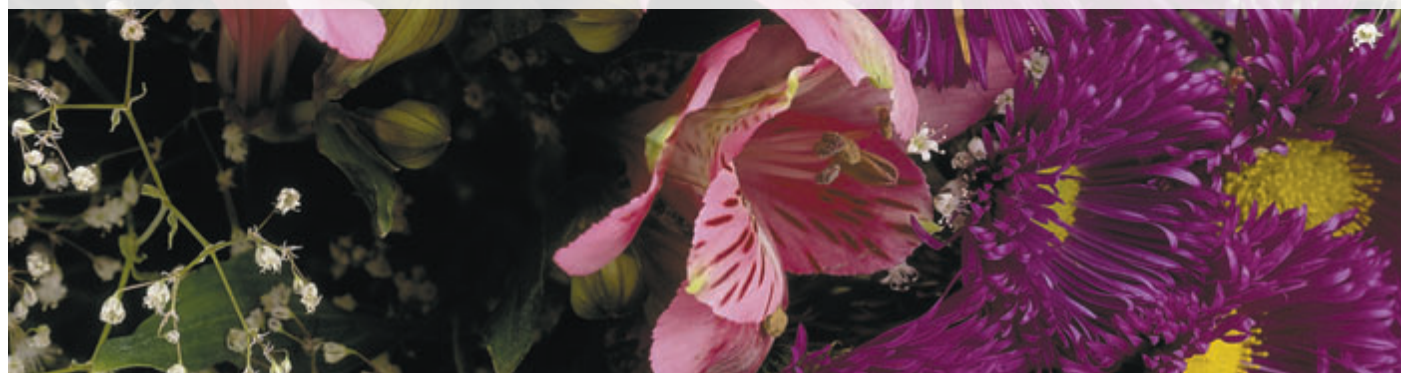
am 04.11. Frau Gertrud Anhalt	zum 76. Geburtstag
am 04.11. Frau Hanna Lore Salbreiter	zum 82. Geburtstag
am 06.11. Frau Elisabeth Schmerbauch	zum 86. Geburtstag
am 11.11. Frau Maria Magdalene Metze	zum 66. Geburtstag
am 14.11. Frau Anna Elisabeth Hahn	zum 80. Geburtstag
am 15.11. Herr Helmut Weiland	zum 69. Geburtstag
am 18.11. Herr August Schmerbauch	zum 82. Geburtstag
am 26.11. Frau Apolonia Weiland	zum 86. Geburtstag
am 27.11. Herr Nikolaus Bolze	zum 67. Geburtstag
am 28.11. Frau Elisabeth Vogt	zum 96. Geburtstag

Südeichsfeld OT Heyerode

am 03.11. Frau Marianne Döring	zum 89. Geburtstag
am 03.11. Frau Maria Hohlbein	zum 80. Geburtstag
am 05.11. Frau Ingeborg Bauer	zum 72. Geburtstag
am 05.11. Herr Kunibert Henning	zum 80. Geburtstag
am 05.11. Frau Agnes Laufer	zum 85. Geburtstag
am 05.11. Frau Maria Mohr	zum 81. Geburtstag
am 05.11. Frau Klara Montag	zum 82. Geburtstag
am 05.11. Frau Luzia Zengerling	zum 92. Geburtstag

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

am 06.11. Herr Robert Hohlbein	zum 83. Geburtstag	Südeichsfeld OT Katharinenberg	
am 06.11. Herr Günther Schollmeier	zum 70. Geburtstag	am 12.11. Herr Jürgen Heß	zum 74. Geburtstag
am 08.11. Herr Kurt Ochsenfahrt	zum 77. Geburtstag	am 28.11. Herr Walter Bolze	zum 73. Geburtstag
am 10.11. Frau Barbara Hahn	zum 74. Geburtstag	am 30.11. Herr Gerhard Hesse	zum 73. Geburtstag
am 10.11. Frau Gudrun Peterseim	zum 65. Geburtstag	Südeichsfeld OT Lengendorf unterm Stein	
am 11.11. Frau Anna Maria Ellerich	zum 85. Geburtstag	am 01.11. Frau Gisela Witzel	zum 76. Geburtstag
am 11.11. Frau Anna-Maria Leise	zum 72. Geburtstag	am 04.11. Frau Marianne Hildebrand	zum 65. Geburtstag
am 11.11. Herr Erich Schmerbauch	zum 78. Geburtstag	am 04.11. Frau Gisela Oberthür	zum 82. Geburtstag
am 11.11. Herr Reiner Schwarzmann	zum 66. Geburtstag	am 04.11. Herr Hartmut Seidel	zum 65. Geburtstag
am 13.11. Frau Anna-Maria Groß	zum 83. Geburtstag	am 05.11. Frau Anna Fick	zum 81. Geburtstag
am 13.11. Frau Margarete Henning	zum 90. Geburtstag	am 05.11. Frau Monika Fick	zum 70. Geburtstag
am 13.11. Frau Ingrid Peterseim	zum 73. Geburtstag	am 06.11. Frau Maria Hagemann	zum 89. Geburtstag
am 13.11. Herr Werner Zengerling	zum 84. Geburtstag	am 08.11. Frau Gisela Dietrich	zum 70. Geburtstag
am 14.11. Herr Horst Sittig	zum 80. Geburtstag	am 08.11. Frau Katharina Lorenz	zum 94. Geburtstag
am 14.11. Herr Helmut Uthe	zum 82. Geburtstag	am 08.11. Herr Werner Porath	zum 80. Geburtstag
am 14.11. Frau Hilda Zengerling	zum 78. Geburtstag	am 09.11. Frau Ingeburg Günther	zum 83. Geburtstag
am 15.11. Frau Martina Fritsch	zum 67. Geburtstag	am 10.11. Frau Ursula Richwien	zum 89. Geburtstag
am 15.11. Herr Aloysius Japes	zum 79. Geburtstag	am 11.11. Frau Roswitha Sibbel	zum 73. Geburtstag
am 18.11. Frau Stefanie Hohlbein	zum 67. Geburtstag	am 14.11. Herr Hans Fröhlich	zum 79. Geburtstag
am 18.11. Frau Elfriede Marx	zum 85. Geburtstag	am 15.11. Frau Anita Morgenthal	zum 78. Geburtstag
am 18.11. Herr Wolfgang Uthe	zum 68. Geburtstag	am 16.11. Herr Heinrich Riese	zum 81. Geburtstag
am 18.11. Frau Anna Vatterodt	zum 100. Geburtstag	am 17.11. Frau Amalia Fischer	zum 90. Geburtstag
am 19.11. Frau Margaretha Hohlbein	zum 82. Geburtstag	am 18.11. Frau Irmgard Fick	zum 79. Geburtstag
am 19.11. Herr Gerhard Lange	zum 79. Geburtstag	am 22.11. Herr Hans-Jürgen Russ	zum 78. Geburtstag
am 19.11. Frau Rosa Marx	zum 87. Geburtstag	am 23.11. Herr Wendelin Fey	zum 91. Geburtstag
am 19.11. Herr Erich Montag	zum 79. Geburtstag	am 25.11. Frau Beata Kaufhold	zum 75. Geburtstag
am 20.11. Frau Ingrid Gries	zum 78. Geburtstag	am 25.11. Frau Margaretha Maria Lins	zum 80. Geburtstag
am 21.11. Herr Walter Schwarzmann	zum 85. Geburtstag	am 28.11. Herr Hermann Hagemann	zum 93. Geburtstag
am 23.11. Frau Luzia Fick	zum 90. Geburtstag	am 28.11. Frau Margaretha Puschnigg	zum 81. Geburtstag
am 23.11. Frau Elfriede Zengerling	zum 90. Geburtstag	am 29.11. Frau Maria Ruhland	zum 96. Geburtstag
am 24.11. Frau Anna Maria Hohlbein	zum 85. Geburtstag	Südeichsfeld OT Schierschwende	
am 24.11. Frau Helga Zengerling	zum 85. Geburtstag	am 15.11. Frau Rosa Scharf	zum 76. Geburtstag
am 25.11. Frau Irmgard Zengerling	zum 94. Geburtstag	am 20.11. Frau Agathe Ochsenfahrt	zum 89. Geburtstag
am 26.11. Herr Horst Brix	zum 79. Geburtstag	Südeichsfeld OT Wendehausen	
am 26.11. Herr Hans-Jürgen Göpel	zum 71. Geburtstag	am 04.11. Frau Christina Fitz	zum 68. Geburtstag
am 29.11. Herr Georg Hohlbein	zum 82. Geburtstag	am 05.11. Herr Gerhard Döring	zum 79. Geburtstag
am 29.11. Herr Hans-Peter Oelker	zum 71. Geburtstag	am 05.11. Frau Roswitha Thon	zum 67. Geburtstag
am 30.11. Herr Hans-Joachim Mainzer	zum 65. Geburtstag	am 06.11. Herr Winfried Montag	zum 69. Geburtstag
am 30.11. Herr Helmut Schwarzmann	zum 72. Geburtstag	am 07.11. Herr Sylvester Degenhardt	zum 89. Geburtstag
Südeichsfeld OT Hildebrandshausen		am 09.11. Herr Theodor John	zum 80. Geburtstag
am 04.11. Herr Rüdiger Reichel	zum 67. Geburtstag	am 15.11. Frau Agnes Trafara	zum 80. Geburtstag
am 07.11. Herr Hardo Reuter	zum 67. Geburtstag	am 19.11. Herr Josef Döring	zum 81. Geburtstag
am 12.11. Frau Ursula Meyer	zum 71. Geburtstag	am 20.11. Herr Gerhard Apel	zum 90. Geburtstag
am 13.11. Frau Maria Montag	zum 80. Geburtstag	am 29.11. Frau Ida Degenhardt	zum 94. Geburtstag
am 14.11. Frau Mechtilde Beck	zum 69. Geburtstag	am 30.11. Frau Magdalena Müller	zum 71. Geburtstag
am 15.11. Frau Gerlinde Börner	zum 65. Geburtstag		



Aktuelles



Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort
Heyerode, Gemeindeverwaltung

Zeit
Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Termin:
06.11.2019

Aus den Ortschaften

Diedorf

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

27.10.2019

in Eigenrieden, Kirche St Ulrich

10:00 Uhr **Einführungsgottesdienst des neuen Gemeindegottesdienstes** und Verabschiedung von Kirchenältesten, die aus GKR ausscheiden mit Heiligem Abendmahl

31.10.2019 (Donnerstag)

auf dem Hülfensberg

Ökumenischer Pilgertag zum Reformationstag

10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** Hülfensberg, anschl. Imbiss mit Reformationsbrötchen

11:30 Uhr Start zum **Pilgerweg** mit Stationen, unterwegs: Selbstverpflegung

ca. 16:00 Uhr Ankunft in Kloster Zella - Hoffest „70 Jahre Kloster Zella“

mit den Jagdhornbläsern aus Bickenriede, Bratwürsten vom Rost, Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr **Schlussandacht** in der Klosterkirche

17:30 Uhr Bustransfer zurück



01.11.2019 (Freitag)

im Pflegezentrum Katharinenberg, Kapelle

10:00 Uhr **Gedenktag der Heiligen**

10.11.2019

in Großburschla, Festzelt

11:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst „30 Jahre Mauerfall“** mit Sternwanderung zum Gottesdienst, Treffpunkt Wanfried oder Treffurt, Mittagsverpflegung in und um das Zelt
Ausklang mit Blasmusik (Fanfarenzüge, Kapellen aus den umliegenden Orten)

10.11.2019

in Kirche St. Ulrich, Eigenrieden

16:30 Uhr **Martinstag**

Familiengottesdienst - mitgestaltet vom Kindergarten in Struth, anschl. **Lampionumzug** durch Eigenrieden zum Lutherstein.

Liebe Kinder! Bringt bitte Lampions mit!

17.11.2019

im Gemeinderaum der kathol. Pfarrei St. Alban, Kirchstr. 4

08:30 Uhr vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Pfr. i. R. Weidner, Dieterode

20.11.2019 (Mittwoch)

in Großtöpfer, Kirche „Der gute Hirte“

19:00 Uhr **Buß- und Betttag**

Bittgottesdienst für den Frieden der Welt 2019 mit Heiligem Abendmahl

24.11.2019

in Eigenrieden, Kirche St. Ulrich

14:00 Uhr **Ewigkeitssonntag**

mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres aus unserer Kirchengemeinde und Heiligem Abendmahl

Ihr Pfarrer Brehm

Heyerode

Vereinsnachrichten

Kostenloser Workshop

E-Gitarre für Einsteiger und Fortgeschrittene

Der Verein Crush e.V. veranstaltet einen kostenlosen Workshop „E-Gitarre für Einsteiger und Fortgeschrittene“.

Notenkenntnisse sind nicht nötig, da mit Tabulaturen gearbeitet wird. Der Workshop wird parallel für Einsteiger und Fortgeschrittene durchgeführt.

Der Workshop findet, samstags, an folgenden Terminen statt:

09.11., 16.11. und 23.11., jeweils um 14 Uhr.

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus in Heyerode.

Wenn Ihr Interesse habt, bitten wir Euch um eine kurze und formlose Anmeldung über verein@crushband.de.

Wir freuen uns auf einen netten Workshop mit Euch!

Mit rockigen Grüßen

Crush e.V.



Veranstaltungen

Internationales Publikum zur Heyeröder Kirmes

Über 1000 Gäste füllten das Fröhschoppen-Festzelt

Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Mit Musik verschiedenster Genres und bei prächtiger Stimmung haben die Heyeröder Kirmesgesellschaft und ihre Gäste die 121. Große Kirmes gefeiert. Den absoluten Höhepunkt bildete der Fröhschoppen am Kirmesmontag mit Schlagern und volkstümlichem Rock. Nachdem die Original Tiefental Musikanten den mehr als 1000 Besuchern im Festzelt eingeheizt hatten und die gefühlte Temperatur subtropische Ausmaße angenommen hatte, brachten die „Grabenland buam“ und der Ex-Klostertaler Markus Wolfahrt aus Österreich das Festzelt dann richtig zum Beben.

Wenn auch die ursprünglich gebuchte Partyband „Die Draufgänger“ kurzfristig abgesagt hatte, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Spätestens in dem Moment, als die „Grabenland Buam“ grüne Nebel-Fontänen auf der Bühne zündeten und den Draufgänger-Hit „Cordula Grün“ anstimmten. Gäste, die zum ersten Mal der Heyeröder Kirmesfröhschoppen erlebt hatten, fühlten sich angesichts des bezaubernden Flairs wie auf dem Münchner Oktoberfest.

Schließlich dürften die Platzmeisterpaare Valerian Gutmann und Lea Riesener sowie Tobias Hartung und Anna-Lena Müller nach den ereignisreichen und stimmungsvollen Kirmestagen erleichtert gewesen sein, dass bei dem Fest alles nahezu wie am Schnürchen verlief. Unter das Publikum hatten sich diesmal wieder Gäste aus mehreren Ländern Europas und sogar aus Amerika gemischt.



Lisa und Sarah mit der „Grabenland Buam“ während einer Pause. Fotos: Reiner Schmalzl

Es gibt keine Verkäuferbegrenzung!

Spielzeugbasar

**Am Samstag, den 02.11.2019
von 11.00 bis 15.00 Uhr
im Heyeröder Hafen (Karlstraße).**




Verkauf von Büchern, Spielzeug für drinnen und draußen und vieles mehr.

Anmeldung ab SOFORT an:
basar-heyerode@freenet.de

Verkauf von Waffeln und Wienerwürstchen. Verkauf von Strümpfen und Strumpfhosen.



Die beiden Platzmeisterpaare führen den Festumzug der Kirmesgesellschaft an.



Der Ex-Klostertaler Markus Wolfahrt wird beim Kirmesfröhschoppen gefeiert.

Hallo Mitglieder des VdK Ortsverbandes,

das Jahr geht zu Ende. Wir haben zwar noch Zeit, möchten euch aber schon jetzt an unsere Jahresabschlussfeier erinnern.

Diese findet wie jedes Jahr im Hotel „Zum Eichsfelder Fleischer“ statt.

Der Termin ist Freitag, der 20.12.2019 um 18:00 Uhr.

Wir laden euch und eure Partner herzlich ein.
Rückmeldung bitte bis zum 08.12.2019 unter der Telefonnummer:
036024/53113 oder 036024/53181.

Der Vorstand

Volxrock - Das Original aus Südtirol

Bereits im Jahr 2017 waren die Musiker aus Südtirol beim „traditionellen Fröhschoppen“ am Kirmesmontag zu Gast in Heyerode. Mit ihrem italienischen Charme und dem musikalischen Können, haben die 4 einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Keine Veranstaltung ist ihnen zu klein, kein Open Air zu groß. Nach Sekunden springt der Funke über und das Publikum ist ein Teil eines einzigartigen Erlebnisses. Unverkennbar sind Stil und Markenzeichen der Band und so kommt es nicht von ungefähr, dass die **Volxrock(er)** sich auch im Ausland einen Namen als **hervorragende Live-Band** eingespielt haben. Im deutschsprachigen Europa feiern Volxrock seit vielen Jahren einzigartige Feste und sobald der erste Ton auf der Bühne erklingt, geht die Party richtig ab. Aber nicht nur Stimmung- und Partyhits gehören zum Repertoire der Band sondern sie können auch ganz anders.

Erleben Sie mit dem Programm „**Des is Weihnacht**“ einen einzigartigen und stimmungsvollen Abend im Advent. Weihnachtslieder und Geschichten, gepaart mit den Hits der Band Volxrock, dargeboten im typischen Alpenländischen Ambiente gemeinsam mit Ihren Stars aus Südtirol.

Wann: Samstag, den 21. Dezember 2019,
(Einlass 18:30 Uhr / Beginn 20:00 Uhr)
Wo: Eventhalle „Heyeröder Hafen“
Karlstraße, 99988 Heyerode
Details: beheizte Eventhalle, Sitzplatz, Gastrobetrieb
Veranstalter: Heyeröder Kirmesgesellschaft e.V.

Der Kartenvorverkauf für das Weihnachtskonzert startet am Montag, den 21. Oktober 2019, in folgenden Vorverkaufsstellen:

- Modehaus am Anger, Hauptstraße 6, 99988 Heyerode
- Bäckerei Konditorei Henning, Wiesenweg 2a, 99988 Heyerode
- Bäckerei Konditorei Henning, Blobach 7, 99974 Mühlhausen
- Blumenstudio Jauernek, Thomas-Müntzer-Straße 9, 99826 Mihla

VOLXROCK
Tickets ab 21. Oktober im Vorverkauf hier erhältlich:

- Modehaus am Anger, Hauptstraße 6, 99988 Heyerode
- Bäckerei & Konditorei Henning, Wiesenweg 2a, 99988 Heyerode
- Bäckerei & Konditorei Henning, Blobach 7, 99974 Mühlhausen
- Blumenstudio Jauernek, Thomas-Müntzer-Straße 9, 99826 Mihla

Des is Weihnacht
Das stimmungsvolle Weihnachtskonzert
Sa. 21. Dez. HEYERODE
Eventhalle Heyeröder Hafen

Einlass 18:30 Uhr / Beginn 20:00 Uhr
K121 Ticketgeschäft

Einfach den QR Code scannen und das offizielle Video „Des is Weihnacht“ ansehen.

Verschiedenes

Zum 90. Geburtstag des Heyeröder Malers Oswald Laufer

Dreidimensionale und nachdenkliche Werke

Von Reiner Schmalzl

Heyerode. Die faszinierende Natur, die Früchte der Erde, aber auch die bedrohte Umwelt und das quirlige Treiben auf sportlichem Parkett oder in den Städten haben Oswald Laufer immer wieder inspiriert, zu Stift und Pinsel zu greifen. Mit seinen zumeist großformatigen Kunstwerken in der Mischtechnik Acryl/Öl ist der gebürtige Heyeröder in Düsseldorf und in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens seit etwa drei Jahrzehnten ein Begriff, wo er der Künstlergruppe „Unart“ in Erkrath angehört und 2001 sogar eine eigene Galerie eröffnete.

Am 17. September durfte der begnadete Künstler in seiner Wahlheimat den 90. Geburtstag begehen. Im Freundes- und Familienkreis gilt Oswald Laufer als Universalgenie, hat er sich dem intensiven Malen doch erst nach seiner Pensionierung gewidmet. Der zweite Sohn von Ernst und Emma Laufer wurde am 17. September 1929 in Heyerode geboren und machte als Siebenjähriger nach Anleitung seines Vaters seine ersten Zeichen- und Malversuche. Erst während seines Studiums der Mathematik und Physik von 1948 bis 1952 in Jena entdeckte der junge Eichsfelder bei zeichnerischen und plastischen Arbeiten im studentischen Künstlerkreis die schlummernden Talente. Nach dem Staatsexamen 1952 zog es Oswald Laufer nach Westdeutschland, wo er von 1956 bis 1994 Lehrer und zuletzt als Schulleiter am Gymnasium in Düsseldorf-Gerresheim tätig war.

Seit 1995 präsentierte der Jubilar dann seine Arbeiten auf zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen. Die Werke sind geprägt von kräftigen Farben und schwingvollen Formen sowie durch gerade Linien mit fliehenden und einander abwechselnden Perspektiven. Laufers Gemälde spiegeln verschiedene künstlerische Epochen, aber auch seine beruflichen Studien der Mathematik und Physik wider. Und dem Betrachter sind die

teils dreidimensionalen und jeweils nachdenklichen Bildausagen nicht immer auf den ersten Blick präsent. Erst die Titel „Tanz der Riesen“, „Kleine Welt“, „Ist Fortschritt Fortschritt?“ oder „Was wäre das Leben ohne Hoffnung“ vermitteln dem Betrachter einen ersten Anhaltspunkt des Bildgedankens von Oswald Laufer. In seinem Heimatort Heyerode sind die Werke fast nur dem dortigen Familienkreis bekannt.



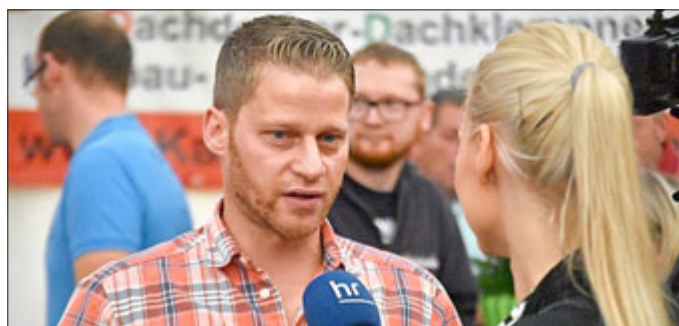
„Am Schaufenster“ spiegelt sich ein bummelndes Paar. Repro: Reiner Schmalzl



Der Künstler Oswald Laufer wurde im September 90 Jahre alt. Foto: Bernhard Laufer

Hessisches Fernsehen drehte in Heyerode

Wie sich der Ort Heyerode 30 Jahre nach dem Mauerfall präsentiert und sich die Menschen nach der deutschen Wiedervereinigung neu orientiert haben, versuchte ein Fernsichteam des Hessischen Rundfunks mit der Autorin Jessica Sander zu ergründen. Gesprächspartner waren der Vorsitzende der Kirmesgesellschaft, Thomas Laufer (im Bild), Besucher des Jugendclubs, der Bürgermeister, ein Jungunternehmer und ein ehemaliger Grenzsoldat.



Text und Foto: Reiner Schmalzl

Hildebrandshausen

Verschiedenes

Lindenfest

Südeichsfeld/Hildebrandshausen

Straßenfeste, eine schöne Tradition, die die Einwohner einer Straße zumindest einmal im Jahr an einem gemeinsamen Wochenende zusammen bringen.

So auch zum Lindenfest im Oberland von Hildebrandshausen. „Lindenfest“, weil unterhalb des Friedhofes bis 2004 eine etwa 200 Jahre alte Linde stand. Durch Unwetter stark beschädigt, musste sie aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Der Aufgang zum Friedhof sah nicht nur wegen der fehlenden Linde schlecht aus. Auf der „Rasenfläche“ standen unsagbar ungepflegte und hässliche Büsche, die Schutzmauer vor der Halle war überwuchert und wuchs bereits auf der Fläche vor der Halle und auf dem Treppenaufgang.

Schon lange war von uns geplant, dort Ordnung zu schaffen und den Hang vor dem Friedhof neu zu gestalten. Leider warteten wir fast 3 Jahre auf eine Antwort vom Ortsbürgermeister, vergebens.

Unser Entschluss stand fest, auch ohne Zustimmung musste etwas geschehen. So konnte es nicht bleiben.

Am Wochenende 21. bis 22. September 2019 wollten wir unser Straßenfest zum 20. Mal feiern, doch wir waren uns einig, vorher wird gearbeitet. Mit Hilfe eines Baggers verschwanden die ungepflegten Büsche und die Grasnarbe. Fleißige Gartenscheren stutzen den Efeu und schnitten die durchwachsenden Eschen heraus. Am nächsten Wochenende entstand hier eine pflegeleichte Fläche. Die Kosten übernehmen zwei Gewerbetreibende aus der Gemeinschaft.

Am Nachmittag der Höhepunkt: im Beisein der Anwohner wurde eine neue Linde gepflanzt. Mit Bier, Wein, Bratwurst und Mutzbraten wurde gefeiert.

Uns ging es nicht nur um die Sauberkeit vor dem Friedhof. Mit der neuen Pflanzung der Linde wollten wir auch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.



Text und Bilder: Volker Meyer

Lengelfeld unterm Stein

Vereinsnachrichten

Fördermittel für LCV

Anfang des Jahres 2019 hatte der LCV einen Fördermittelantrag beim Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum für die Installation einer Lichtanlage im Saal gestellt. Nachdem wir im Juni einen positiven Bescheid bekommen hatten, wurde im Juli von der Firma Lichtwicht die entsprechende Anlage unter Federführung von Lucas Döring installiert. Insgesamt wurden etwas über 5.000 € investiert, von denen wir ca. 3.400 € als Fördermittel bekommen haben.

In Zukunft sparen wir nun die nicht unerheblichen Ausleihgebühren zu unseren Veranstaltungen. Außerdem ist die nicht ganz gefahrlose und aufwendige Montage in luftiger Höhe nicht mehr notwendig!

Zum Kabarett am 29.11. wird die Anlage dann zum ersten Mal zum Einsatz kommen!



Peter Kaufhold
Vorsitzender LCV

Veranstaltungen

Radwanderung „30 Jahre Grenzöffnung“

Zu einer Radwanderung „der besonderen Art“ wurde am Samstag, dem 31. August 2019, vom CDU Ortsverband Lengelfeld unterm Stein/Hildebrandshausen eingeladen. Die Planung und Durchführung übernahmen Peter Kaufhold und Ortschaftsbürgermeister Karl-Josef Hardegen.

Anlässlich des 30. Jahrestages der Grenzöffnung führte die Wegstrecke entlang der ehemaligen Grenze zwischen Ost und West. Treffpunkt der Veranstaltung war auf dem Sportplatz in Lengelfeld unterm Stein. Wir, als Kirchberger und „Rand-Kirchberger“ warteten am Bahnhof auf die Radfahr-Gruppe.

Sehr erstaunt waren wir über die beachtliche Anzahl von 44 Teilnehmern; natürlich größtenteils bekannte Gesichter aus den umliegenden Orten, aber auch interessierte Radler aus Nordhausen, Eisenach, Mühlhausen, Bad Langensalza usw.. Der älteste Teilnehmer war 78 Jahre und die Jüngste in der Truppe gerade 20 Jahre jung.

Die Tatsache, dass ca. 80 % der Teilnehmer mit E-Bikes ausgestattet waren, stimmte uns etwas bedenklich. Können wir diese Strecke (bei angesagten 29 Grad) mit unseren City-Bikes, angetrieben mit eigener Muskelkraft, schaffen?

Nach der Begrüßung durch die Organisatoren fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein los in Richtung Großtöpfer. Dort erwartete uns Pfarrer Brehm, der uns Einiges über die Radfahrer-Kirche berichtete und uns seinen Segen mit auf den Weg gab.

Weiter ging es nach Wanfried, wo wir von Frau Niklass, der Stadtratsvorsitzenden herzlich begrüßt wurden. Sehr interessant war die Besichtigung des dortigen Dokumentationszentrums im Heimatmuseum der Stadt und dem Vortrag zur deutschen Nachkriegsgeschichte. Als Begrüßungsgeschenk gab es Bananen, zur Erinnerung an die Wendezeit vor 30 Jahren und nicht zuletzt auch als willkommene Vitaminzufuhr. Nach der Pause und dem Eintrag ins Gästebuch ging es über den Werratal-Radweg weiter über Altenburschla und Großburschla nach Heldra. Auf dem Unstrut-Werra-Radweg fuhren wir dann vorbei am 3-Kreise-Stein über Wendehausen nach Diedorf. Bis dahin war schon viel Schweiß geflossen. Aber das war noch nicht das Ende. Die Strecke von Katharinenberg zum Grenzturm war auch eine echte Herausforderung. Herr Montag empfing unsere Radfahrergruppe mit gekühlten Getränken und informierte über die Geschichte des Grenzturms und der hier einst vorhandenen innerdeutschen Grenze. Wer noch Kraft hatte, konnte auf die Aussichtsplattform klettern. Der Ausblick war die Anstrengung durchaus wert. An dieser Stelle auch vielen Dank an Herrn Montag und den Heimatverein Wendehausen, welcher den Grenzturm betreut.

Nach einiger Zeit des Verweilens machte sich die Gruppe auf den Weg in Richtung Lengsfeld. Motiviert durch die Aussicht auf Gegrilltes und kühle Getränke am Bahnhof in Lengsfeld, meisterten wir auch den letzten beschwerlichen Streckenabschnitt, zurück nach Katharinenberg über die Wanfrieder Landstraße bis auf den „Geiberich“. Von dort an ging es erst mal bergab. Wenn nur nicht die Bremsen versagen!?

Auf der Heide mussten wir jedoch wieder ordentlich in die Pedale treten. Dort hatten wir mit Gegenwind zu kämpfen. Aber mit dem Ziel vor Augen, haben wir auch das geschafft.

Am Bahnhof angekommen - wenn auch als Letzte - überglücklich und total k.o., ließen wir den wunderschönen Tag mit der Gruppe gemütlich ausklingen.

Vielen Dank an die Organisatoren! Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei!

Melitta und Cordula Thomas

Europa-Radweg Eiserner Vorhang

Geschichte, Politik, Natur und Kultur in Europa erfahren

Mit Michael Cramer in Lengsfeld unterm Stein

Im vollbesetzten Bürgerhaus begrüßten wir am 19. September 2019 MICHAEL CRAMER, den ehemaligen Abgeordneter des Europäischen Parlaments und gleichzeitig den Initiator des „IRON CURTAIN TRAIL“. Er hat den Weg nicht nur ins Leben gerufen, er ist diesen auch selber mit dem Rad gefahren.



Zunächst wartete er als ehemaliger Verkehrsexperte im europäischen Parlament mit interessanten Zahlen, insbesondere zu Fahrradtourismus, auf. So haben Studien ergeben, dass Fahrradfahrer 3 x weniger krank und 5 Jahre länger leben als Nicht-Fahrradfahrer. 2020 werden in der EU ca. 1 Million Menschen in der Fahrradindustrie arbeiten (mehr als im Bergbau oder der Stahlproduktion). In Brandenburg sind schon jetzt 23 % aller Touristen mit dem Fahrrad unterwegs! Dabei gibt ein Radtourist 35,00 € pro Tag (ohne Übernachtung) aus. (im Vgl. ein Autotourist nur 10,00 €). Der Fahrradtourismus boomt z. Z. mit 20 % Stei-

gerung jährlich. Gut, dass nun endlich der Kanonenbahnradweg fertig ist, jetzt müssen wir nur noch etwas daraus machen!

Seit September 2011 ist der „Europa-Radweg Eiserner Vorhang“, der „Iron Curtain Trail“, offiziell in das Europäische Radfernwegenetz integriert und führt durch 20 Länder: Norwegen, Finnland, Russland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Deutschland, Tschechien, Österreich, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Nordmazedonien, Griechenland und Türkei. Vorbild war der „Berliner Mauer-Radweg“, der 160 km um das frühere West-Berlin führt, ebenso der „Deutsch-Deutsche-Radweg“ von der Ostsee bis zur tschechischen Grenze. Michael Cramer zeigte in seinem gut einstündigen Vortrag Bilder aus allen Ländern, oft konnte er mit alten Aufnahmen aus der Zeit vor der Grenzöffnung und nun aktuellen Bildern den Wandel in Natur und Orten darstellen.



Brücke der Einheit Vacha 1986



2006



Brücke in Erdine (Türkei) am Ende der 10.000 km



M. Cramer unterwegs

Nach dem Ende des Vortrages blieben alle Gäste aus nah und fern noch eine ganze Zeit sitzen und diskutierten das soeben gehörte. Der Referent gab zu allen Fragen auch zur EU und dem Europäischen Parlament bei Wein, Bier und Wasser gern Auskunft. Die entsprechenden Radkarten (mittlerweile 5) hatte er selbstverständlich auch im Gepäck und die Gäste machten regen Gebrauch von dem speziellen Sonderangebot an diesem Abend.

Peter Kaufhold

Herzlich willkommen, der Eichsfelder Kanonenbahnradweg wird eröffnet

Donnerstag, 31. Oktober 2019

Obwohl es noch keine offizielle Eröffnung gab, herrscht bereits seit Wochen auf dem letzten Teilstück des Kanonenbahnradweges ein reger Betrieb und sicherlich haben viele Einwohner es bereits erfahren:

Der Kanonenbahnradweg von Dingelstädt nach Geismar ist bis auf wenige Restarbeiten (Bankette, Geländer) fertig gestellt. In der Woche vom 09.09. bis 12.09.2019 wurde das letzte Teilstück vom Bahnhof Großbartloff bis zum Schloß Bischofstein in Lengenfeld unterm Stein asphaltiert und wird nun offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Damit ist ein wichtiger Lückenschluss zwischen den bedeutenden Fernradwegen, dem Leine-Heide-Radweg, dem Unstrut-Radweg und dem Werratal-Radweg geschaffen.

Herzlich eingeladen zum Bahnhof Dingelstädt sind die Gäste ab 9:00 Uhr mit der Einweihung des Dingelstädter Radwegekreuzes mit Frühschoppen und Blasmusik am Bahnhof. Hier gibt es neben der ganztägigen Unterhaltung auch ein ordentliches Frühstück und die Möglichkeit zur Besichtigung von Bahnhof und Stellwerk.

Ab 11:00 Uhr starten die Radfahrer und Fahrrad-Draisinen dann nach Küllstedt.

Dort am Bahnhof erfolgt die Einweihung und Segnung des Bauabschnittes Küllstedt-Lengenfeld unterm Stein und feierliches „Banddurchschneiden“.

Von Küllstedt geht es um ca. 13:15 Uhr entlang der Kanonenbahn nach Lengenfeld unterm Stein, wo das Eintreffen der Radfahrer, Draisinenfahrer und Gäste gefeiert wird.

Um 14:00 Uhr beginnt die Festveranstaltung mit Übergabe des Kanonenbahnradweges am Bahnhof. In angenehmer Atmosphäre bei gutem Essen, Trinken und zünftiger Blasmusik wollen wir diesen Tag nach 17:00 Uhr ausklingen lassen. Ein Omnibus bringt die Draisinenfahrer wieder zurück zum Bahnhof Dingelstädt.

Die Eichsfelder Kanonenbahn gGmbH informiert,

dass auch an diesem Wochenende der Draisinenantrieb stattfindet, von Freitag dem 01.11. bis Sonntag, den 03.11.2019, starten unsere Draisinen um 10:00 Uhr vom Bahnhof Lengenfeld um die Fahrt nach Dingelstädt anzutreten, wo sie gegen 13:00 Uhr eintreffen werden. Der Bahnhof Dingelstädt wird an allen Tagen ab 11:00 Uhr geöffnet haben, um für das Wohl der Rad - und

Draisinenfahrer zu sorgen. Die Rückfahrt wird dann um 14:30 Uhr angetreten.

Die Rückankunft der Draisinenfahrer wird gegen 16:30 Uhr sein, der Bahnhof Lengenfeld Stein hat an diesem Wochenende bis 19:00 Uhr geöffnet, um die Versorgung der Gäste sicherzustellen, Fahrten mit unseren Elektrozügen werden am kompletten Wochenende ebenfalls durchgeführt, für alle Fahrten bitte rechtzeitig anmelden!

Ab dem 04.11.2019 endet bei uns die Hauptsaison, in der allerdings auch noch Fahrten angeboten werden (info@erlebnis-draisine.de).

Karl-Josef Hardegen
Ortschaftsbürgermeister

Highlight zum Weihnachtsmarkt in Lengenfeld unterm Stein

Die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ kommt am 29. November 2019 zur „Weihnachtsfeier“

Wenn man von ganz weit oben schaut, aus dem Weltraum, oder wenigstens aus der Höhe, in der der Weihnachtsmann mit dem Schlitten seine Umlaufbahn beschreibt - dann liegt Riesa so gut wie im Erzgebirgsvorland. Und deshalb haben sich Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch zertifiziert gefühlt, ein Weihnachtsprogramm zusammen zu drehen. Was legt die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ auf den Gabenteller? Ein Gedicht, Trompetenchoräle, Hobelspäne, wenig Evangelisches, Weihnachten in Familie, Pfeffernuss, Äpfelchen, Mandeln, Korinth und geschnitzte Volkskunst aus Seifen. Gut bis sehr gut. Wie meistens.



Die **Band Zärtlichkeiten mit Freunden** ist gut bis sehr gut. Stefan Schramm und Christoph Walther sind die beiden Grobmusiker Ines Fleiwa und Cordula Zwischenfisch. Sie bezeichnen sich selbst als *Zuzweitunterhalter* und das, was sie tun, ist **Musik-Kasperlet**. Nichts anderes. Sie holen den Probenraum auf die Bühne und spielen bekannte Hits aus der Jugend verschiedener Generationen. Aber das ist ihnen nicht genug - sie machen auch Witze.

Zärtlichkeiten mit Freunden sind im gesamten deutschsprachigen Raum in verschiedenen Klubbhäusern und auf Kleinkunsthöfen zu sehen. Außerdem haben sie auf zahlreichen Festivals gespielt und sich für Kleinkunst- und Kabarettpreise interessiert. Sie haben 2003 beim Cottbusser Kabarettfestival das **GOLDENE EI** gewonnen. 2005 haben sie in München den **KABARETT KAKTUS** bekommen und 2006 den **HAMBURGER COMEDYPOKAL** nebst Publikumspreis sowie den **SILBERNEN ROSTOCKER KOGGENZIEHER**, den **OELSNITZER BARHOCKER**, den **SILBERNEN HALLERTAUER KLEINKUNSTPREIS**, den **CABINETPREIS**, das **GOLDENE TÜDDELBAND**, den **SWISS COMEDY AWARD**, den **GOLDENEN KLEINKUNSTNAGEL WIEN**, den **SILBERNEN HVB KABARETTPREIS** nebst Publikumspreis und als Jahresabschluss das **PASSAUER SCHARFRICHTERBEIL**. 2007 haben sie in Winterthur die **KRÖNUNG** erhalten. In Bonn gab man ihnen den **PRIX PANTHEON** und in Stuttgart den **STUTTGARTER BESEN**. Ab und an waren sie auch im Fernsehen. Zum Beispiel bei **OTTIS SCHLACHTHOF**, **NEUES AUS DER ANSTALT** oder bei **TV TOTAL**. 2007 haben sie in der ARD Sendung „**DEUTSCHLAND LACHT...**“ gewonnen und das Publikum votierte mehrheitlich dafür, dass *Zärtlichkeiten mit Freunden*, um den Namen noch einmal zu nennen, in der ARD-Sendung „**JÜRGEN VON DER LIPPES COMEDYPATEN**“ den Goldenen Ersten Preis bekommen. *Zärtlichkeiten mit Freunden*

sind auf Kleinkunsth Bühnen ebenso zu Hause wie auf Silberhochzeiten, Sportfesten und CB-Funkertreffen...

Im Dorfgemeinschaftshaus (Saal) in Lengenfeld unterm Stein

Freitag, den 29. November 2019, um 20:00 Uhr

Kartenbestellung:

Tel: 036027/71000, 71001 od. 036027/70414

E-Mail: peter.kaufhold@gmx.de

Peter Kaufhold

Vorsitzender LCV

Einladung zum Weihnachtsmarkt 2019 in Lengenfeld unterm Stein

Der 29. Weihnachtsmarkt von Lengenfeld unterm Stein findet wie jedes Jahr am Wochenende des 1. Advents statt.

Nach dem Weihnachtskabarett am Freitag sind am **Samstag, den 30.11.2019**, unsere Kleinsten ganz besonders herzlich in den Saal eingeladen.

Nachdem im Vorjahr die Darsteller der 3 K Theaterwerkstatt mit dem Stück „Die drei kleinen Schweinchen und der böse Wolf“ begeistern konnten, freuen wir uns in diesem Jahr auf die Inszenierung des Märchens „**Aschenputtel**“.

Der Eintritt ist frei.



Für **Sonntag, den 01.12.2019**, laden wir dann zum Weihnachtsmarkt auf den Anger ein.

Karl-Josef Hardegen

Ortschaftsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Vom Hülfensberg nach Kloster Zella am 31. Oktober 2019

Der Klosterpfad durchzieht die Region in Nordwestthüringen. Je nachdem, welche Richtung man auf ihm einschlägt: der Hülfensberg ist ein markanter und prägender Ort. Durch seine Lage, seine Geschichte und durch das geistliche Leben, das von ihm ausgeht.

Am 31. Oktober ist das Kloster auf dem Berg Ausgangspunkt für eine besondere Wanderung. Besser gesagt für einen Weg. Einen Pilgerweg. Am Reformationstag laden evangelische und katholische Kirche zu einem gemeinsamen Pilgern ein. Um 10 Uhr beginnt dieser Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche. Dann gibt es eine dem Tag entsprechende besondere Stärkung. Nach dem Gottesdienst werden Reformationsbrötchen am Ausgang der Kirche verteilt. Gebacken vom Café Schikore aus Mühlhausen sind sie Wegzehrung. Wer es will, kann auch mit Kaffee oder Tee nachspülen. So gestärkt durch Wort und Spei-

se beginnt das gemeinsame Gehen. Mit dem Pilgerkreuz voran geht es nun auf den Klosterpfad. Unterwegs gibt es Haltepunkte. Um sich zu sammeln und zu versammeln. Kurze Impulse bieten einen Ausgangspunkt zum Meditieren und Beten. Eine Station wird die katholische Kirche von Lengenfeld/Stein sein. Der Klosterpfad bietet zu jeder Jahreszeit reizvolle Ein- und Ausblicke. Ende Oktober trifft die herbstliche Stimmung auf die kirchlichen Feiertage. Das Gedenken an die Reformation und das Fest Allerheiligen. Gegen 16 Uhr erwartet Kloster Zella die Pilgernden zu einem Hoffest. Anlass ist das siebzigjährige Jubiläumsjahr der Evangelischen Heimstätte Kloster Zella. Zur Begrüßung der Pilger spielen die Jagdhornbläser aus Bickenriede. Zum Klosterpfad gehört genau wie zu Thüringen der glühende Rost. Es soll dann Kaffee, Kuchen und Bratwürste geben. Um 17 Uhr wird der Pilgerweg mit einer Andacht in der Klosterkirche beschlossen. Danach kommt der Klosterpfad noch einmal in den Blick. Wer will, kann zum Ausgangspunkt des Weges den Bustransfer in Anspruch nehmen. 17.30 Uhr ab Kloster Zella.

www.huelfensberg.de

www.kirchenkreis-muelhausen.de

www.loccum-volkenroda.de

Lisa Wunderlich

Regionalentwicklung Welterberegion Wartburg Hainich e.V.

OT Weberstedt, Am Schloß 2

99947 Unstrut Hainich

Telefon: 036022 - 98 08 78, Fax: 036022 - 98 08 37

Mail: wunderlich@welterbe-wartburg-hainich.de

Web: www.welterbe-wartburg-hainich.de

Verschiedenes

Eichsfelder lehrte Jähn das Fliegen

Erster Deutscher im All war seinem Lehrer bis zu dessen Tod verbunden und dankbar

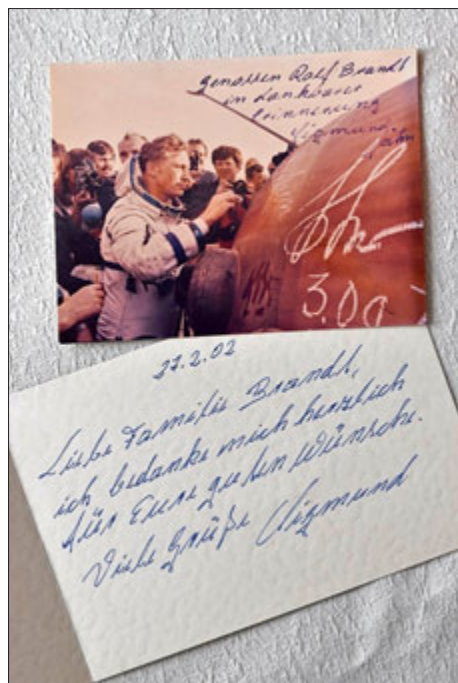
Von Reiner Schmalzl

Lengenfeld/Stein. Dass der im September verstorbene Sigmund Jähn am 26. August 1978 als erster Deutscher ins All flog und mit Waleri Bykowski in der sowjetischen Rakete Sojus 31 in knapp acht Tagen die Erde insgesamt 125 Mal umrunden konnte, hat er in nicht unerheblichem Maße einem Eichsfelder Fluglehrer zu verdanken. Denn der spätere Kosmonaut erprobte bereits 1958 an der Seite von Ralf Brandt (1930 bis 2010) aus Lengenfeld/Stein seine fliegerischen Fähigkeiten.

Die freundschaftlichen und persönlichen Bindungen zwischen Jähn und Brandt hielten bis zu dessen Tod im Juli 2010. Damals erinnerte sich der ehemalige Kosmonaut in einem Gespräch mit unserer Zeitung an einen recht spektakulären Flug mit Ralf Brandt. „Einmal sind wir gemeinsam in zwei verschiedenen Jagdflugzeugen geflogen. Er war der Führende und sagte zu mir, ‚ich finde das Ziel nicht‘, blickte Sigmund Jähn 2010 zurück. Sie donnerten jeweils am Steuer einer MiG 17, einem Standardjagdflugzeug des Warschauer Paktes, in Sachsen und Brandenburg durch die Lüfte. „Na, dann flieg voran“, forderte der Lengenfelder Pilot als Fluglehrer und Kommandeur des Jagdfliegergeschwaders 8 der NVA-Luftstreitkräfte seinen damals gerade einmal 21-jährigen mutigen Schüler Jähn auf. Diese Episode mit seinem sieben Jahre älteren Kommandanten aus dem Jahr 1958 ist dem ersten Fliegerkosmonauten der DDR auch Jahrzehnte später gegenwärtig geblieben. „Natürlich hab’ ich mir dann ein dickes Lob von ihm eingeholt“, sagte Jähn vor neun Jahren weiter im Gespräch mit unserer Zeitung.

Als Jähn dann die Nachricht vom Tod eines seiner wichtigsten Wegbegleiter und letztlich auch Wegbereiters der Raumfahrt erreichte, zeigte er sich sehr betrübt. „Er war ein ausgeglichener und ruhiger Mann, war herzlich und hat gern gelacht“, schätzte Jähn seinen Gefährten aus dem Eichsfeld. „Ich hab’ ihn sehr geachtet“, bedauert er den Tod seines Freundes und Fluglehrers. Hauptmann Brandt war von 1956 bis 1961 Kommandeur jenes Jagdfliegergeschwaders. Wenig später trennte sich sein gemeinsamer Weg mit Jähn. Man habe sich aber nie aus den Augen verloren. Und 1990 sei der ehemalige NVA-Oberst Ralf Brandt einer der ersten gewesen, der ein Traditionstreffen auf dem alten Flugplatz initiiert hätte, erinnert Jähn einst.

Nach dem Ausscheiden aus der Nationalen Volksarmee vor der politischen Wende unterrichtete Ralf Brandt an der Polytechnischen Oberschule in seinem Heimatort Lengsfeld/Stein im naturwissenschaftlichen Bereich. „Er hat uns viel über die Raumfahrt und seine Erlebnisse erzählt“, hält ein ehemaliger Schüler den beliebten Lehrer dankbar in Erinnerung. Sigmund Jähn selbst kannte auch das Eichsfeld und wurde zu DDR-Zeiten als Fliegerkosmonaut beispielsweise in Leinefelde begrüßt. Am 25. Oktober 1989 erhielt die Küllstedter Schule den Namen „Dr. Sigmund Jähn“. Mit den Wendewirren kam der Name aber niemals richtig zum Tragen.



Als Sigmund Jähn aus dem All zurückgekehrt war, schickte er diesen Kartengruß an seinen Fluglehrer Ralf Brandt in Lengsfeld/Stein. Anlässlich seines 65. Geburtstages im Februar 2002 bedankte sich Jähn für die Glückwünsche aus dem Eichsfeld.
Repro: R. Schmalz

Schierschwende

Veranstaltungen

Jagdgenossenschaft Schierschwende

Einladung an alle Land- und Waldbesitzer

Am **Freitag, den 05.11.2019, findet um 19:30 Uhr** im Bürgerhaus Schierschwende die Mitgliederversammlung statt. Alle Jagdgenossen (Land- und Waldbesitzer) sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands und des Kassensführers
2. Bericht über den aktuellen elektronischen Stand des Jagdkatasters
3. Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages 2019/2020
5. Sonstiges
6. Schlusswort

Eine Vertretungsvollmacht ist schriftlich zu erteilen.

**Jagdgenossenschaft Schierschwende
Vorstand**

Wendehausen

Vereinsnachrichten

Jugendfeuerwehr Wendehausen

Die Helden von morgen unterwegs auf der Werra

Zum diesjährigen Jugendfeuerwehr-Wochenende Ende August lud Jugendwart Markus Montag die 23 Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr Wendehausen zu einem gemeinsamen Zeltlager und einer Schlauchbootfahrt auf der Werra ein.

15 Mädchen und Jungen waren der Einladung gefolgt und schlugen ihre Zelte nahe Wendehausen auf. Begleitet wurden sie von fünf Kameraden der Aktiven Gruppe. Bei sommerlichen Temperaturen rundeten Lagerfeuer und Nachtwanderung den Abend ab.

Am nächsten Tag stand eine Schlauchbootfahrt auf der Werra auf dem Programm. Von Mihla nach Treffurt kämpften sich die Mädchen und Jungen in 2 Schlauchbooten durch die teils sehr flache Werra. Da waren Teamgeist und Zusammenhalt gefragt! Die Jugend konnte dabei hautnah erleben, dass vieles nur im Team zu bewerkstelligen ist, aber auch, dass die Rolle des „Steuermanns“ von großer Bedeutung ist. Bei bestem Wetter kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz und kleine Abkühlungen erfreuten die Kids und Jugendlichen.

Mitglied in der Jugendfeuerwehr können Mädchen und Jungen ab 6 Jahren werden. Neben zweiwöchentlich stattfindenden Ausbildungen erwarten die „Helden von morgen“ jedes Jahr besondere Aktionen und Unternehmungen sowie Ausscheide und Wettkämpfe.

Hast Du Lust bei der Jugendfeuerwehr mitzumachen? Dann meld dich beim Jugendwart Markus Montag oder schreib eine Mail an post@feuerwehr-wendehausen.de!



Text und Bild: Karina Schlothauer

Sonstiges

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Nach dem Sommer ist vor dem Sommer



Am Freitag, den 16.08.19, fuhren zum letzten Mal die Sommer-Badebusse 2019 durch den Unstrut-Hainich-Kreis

Sechs Wochen fuhren Kinder und Jugendliche aus dem Unstrut-Hainich-Kreis kostenlos morgens in eines der vier Freibäder fahren und am Nachmittag wieder zurück.

Trotz diesjähriger Wetterkapriolen, die dafür sorgten, dass die Zeit vor den Ferien die Bezeichnung Sommer eher verdiente, als die sechs freien Wochen, nutzten fast 1.500 junge Badegäste im Alter von 7 bis 18 Jahren diese bequeme und sicher Beförderung ins kühle Nass nach Kirchheilingen, Weberstedt, Eigenrie-

den und Lengenfeld unterm Stein. Das Jahr 2019 lag in der Gesamtstatistik im Trend der vorhergehenden Jahre, die auf keine Super-Sommer wie 2015 und 2018 verweisen konnten.

Erstmals seit Jahren fuhren die Badebusse vier Freibäder auf sechs Touren an.

Die Evaluierung aller einzelnen Strecken ist fast abgeschlossen, eine Tendenz in der Streckenauslastung als Grundlage für die Planung im nächsten Jahr ist bereits erkennbar und wird ebenso Berücksichtigung finden wie die Situation des Freibades in Mühlhausen.

Finanziert wurden die Badebus-Touren in diesem Jahr im Rahmen des Landesprogrammes Solidarisches Zusammenleben. Umso erfreulicher für die Kinder und Jugendlichen im Unstrut-Hainich-Kreis, dass ihnen die bisherigen Sponsoren treu geblieben sind, und mit diesem Geld weitere kostenfreie Ferien- und Freizeitangebote organisiert werden können.

Seit 12 Jahren fahren die Badebusse in den „großen“ Ferien durch den Unstrut-Hainich-Kreis und gehören damit zu den wichtigsten Freizeitmöglichkeiten in der warmen Sommerzeit.

Auch in diesem Jahr ist die Regionalbus Gesellschaft ein verlässlicher Partner, deren Kraftfahrer immer für eine sichere und freundliche Beförderung der bisher insgesamt fast 17.000 Kinder und Jugendlichen sorgten.



**Büro des Landrates
Kinder- und Jugendarbeit/
Kinderfreundlicher Landkreis
Lindenbühl 28/29
99974 Mühlhausen**

Der Landbus - er rollt

Seit dem 01.07.2019 verkehren die Landbusse auf 6 verschiedenen Routen jeweils dienstags/mittwochs und samstags durch den Unstrut-Hainich-Kreis.

Das Projekt wurde nun bis zum 31.12.2019 verlängert. Ziel dieses Projektes ist es, soziale Teilhabe zu ermöglichen und wieder mehr Busse in die Dörfer fahren zu lassen. So lassen sich Termine, Einkäufe, Behördengänge oder eine Tasse Kaffee mit Freunden aus dem Nachbarort ganz entspannt erledigen.

Die Busse fahren an den jeweiligen Tagen vormittags hin und nach ca. 1,5 h wieder zurück.

Für die Fahrgäste ist die Fahrt kostenfrei.

Alle Fahrpläne dazu finden Sie auch unter:
<http://www.regionalbus.de/index.php/landbus>

„Der Landbus“ ab 01.07.2019

Tour 3: Lengenfeld/Stein - Struth (dienstags & samstags)

- 1 Einkaufsmarkt
- 2 Krankenhaus
- 3 Schwimmbad
- 4 Apotheke
- 5 Geldinstitut
- 6 Gemeinde
- 7 Bäckerei
- 8 Kirchenruine
- 9 Gaststätte
- 10 Werkstatt / Kfz-Teile
- 11 Blumenläden
- 12 Fleischeri
- 13 Arzt

Hinfahrt	Rückfahrt	Haltestelle	Anbindungen
08.30 Uhr	10.55 Uhr	LENGENFELD/STEIN, Viadukt	1 2 3 4 5 6 7
08.35 Uhr	10.50 Uhr	FAULUNGEN	1 2 3
08.40 Uhr	10.45 Uhr	KATHARINENBERG	8
08.42 Uhr	10.43 Uhr	DIEDORF, Kulturhaus	1 5 6 7 10 11 12 13
08.50 Uhr	10.35 Uhr	EIGENRIEDEN	1 3 4 11 12
08.55 Uhr	10.30 Uhr	STRUTH, Einkaufsmarkt	Siehe Karte

Die Kirchen der Landgemeinde Südeichsfeld

- Monats-Tischkalender -

mit Fotografien von Heidi Zengerling

Im Eichsfelder Undine-Verlag aktuell erschienen ist ein jährlich wiederkehrend nutzbarer Monats-Tischkalender, der die Kirchen der Landgemeinde Südeichsfeld in ihrer ganzen Schönheit zeigt. Ob das Heilige Grab der Kirche in Diedorf, die Kirchenruine von Katharinenberg, die Weihnachtskrippe und Nachtansicht der Kirche St. Cyriakus Heyerode, die festlich geschmückte Kirche Lengenfeld unterm Stein, die wundervollen Kirchen Wendehausen und Hildebrandshausen oder die Kirchen Schierschwende und Faulungen mit ihren besonderen Glasfenstern - im Kalender bekommt jedes Gotteshaus seinen Platz.

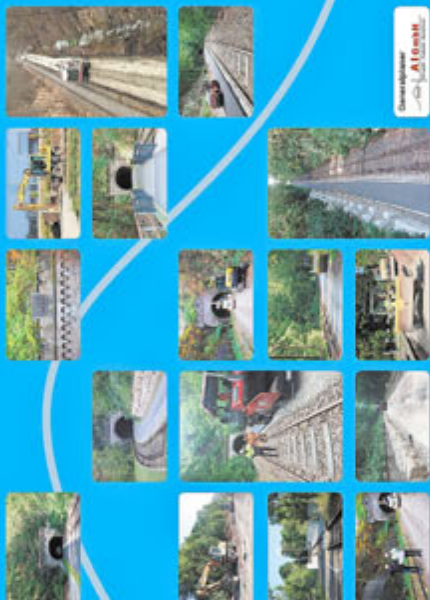
Erhältlich in den Gemeindeverwaltungen Heyerode, Diedorf und Lengenfeld/Stein sowie in den Bäckereien Wendehausen und Faulungen und bei Ortschaftsbürgermeister Frank Sieland in Schierschwende.

PREIS: 7,90 Euro



Heidi Zengerling

Einladung zur Eröffnung
am 31.10.2019



Region
eichsfeld
kommt gut - kommt an!

Dingelstädt Radwegekreuz - Am Bahnhof

„Einweihung des Dingelstädt Radwegekreuzes“

Ort: Dingelstädt Bahnhof

Begleit: 09:00 Uhr - Begrüßung durch Bürgermeister Herrm Fernborn
Einweihung und Segnung des Dingelstädt Radwegekreuzes
anschließend Frühschoppen mit dem Dün-Musikanten
10:45 Uhr - feierliches „Banddurchschneiden“

Abfahrt: 11:00 Uhr (Radfahrer und E-Draisine)

Ziel: Küllstedter Bahnhof



Dingelstädt 0,0 km

Küllstedter Bahnhof

„Übergabe des Bauabschnittes Küllstedt - Lengsfeld u. Stein“

Ort: Küllstedter Bahnhof

Begleit: 12:00 Uhr - Begrüßung durch Bürgermeisterin Frau Tasch
Einweihung und Segnung des neuen Bauabschnittes
anschließend Frühschoppen mit Ochsenstädter Kirmesmusikanten
13:00 Uhr - feierliches „Banddurchschneiden“

Abfahrt: 13:15 Uhr (Radfahrer und E-Draisine)

Ziel: Lengsfeld unterm Stein



Küllstedt 8,0 km

Bahnhof Lengsfeld unterm Stein

„Festherrnstellung - Übergabe Kanonenbahnstrecke“

Ort: Bahnhof Lengsfeld unterm Stein

Begleit: 14:00 Uhr - Begrüßung durch Bürgermeister Herrm Henning
anschließend Unterhaltung mit den Friedstädtler Musikanten

Ende: ca. 17:00 Uhr



Lengsfeld 22,0 km

Unstrut - Halle Radweg | Unstrut - Radweg

Werratal - Radweg



Freistaat
Thüringen



HESSEN



Wir leben
FREIHEIT

FREIHEITSKONZERT


**Das Musikkorps der Bundeswehr und der
Rundfunkjugendchor Wernigerode
gemeinsam mit dem Landesjugendchor Thüringen**




**NORMANNSTEINHALLE
TREFFURT**

8.11.2019, 19.30 UHR, EINLASS AB 18.30 UHR


EINTRITT: Vorverkauf 17,00 €
ermäßigt (Schüler und Studenten) 12,- €
Abendkasse 20,- € bzw. 15,- €
Freie Platzwahl



Freistaat
Thüringen



HESSEN



Wir leben
FREIHEIT

Gemeinsame Festveranstaltungen

**der Länder Hessen und Thüringen und der fünf Kommunen
Wanfried, Weißenborn, Treffurt, Südeichsfeld und Geismar anlässlich
30 Jahre Mauerfall in Großburschla und Bahnhof Großburschla**

9. November 2019

<p>10.00 Ökumenischer Gottesdienst in St. Bonifatius (Großburschla)</p> <p>9.00 Einlass Zwei katholische und zwei evangelische Bischöfe leiten den Gottesdienst Teilnahme der Ministerpräsidenten Bodo Ramelow (Thüringen) und Volker Bouffier (Hessen) Live-Übertragung des Gottesdienstes in den Innenhof bei der Feuerwache</p>	<p>12.00 Festveranstaltung im großen Zelt in Bahnhof Großburschla Musik: Musikkorps der Bundeswehr, Siegburg Speisen und Getränke Kinderprogramm durch Mitmachzirkus „TASIFAN“</p> <p>Mach mit! Gemeinsame Aktion aller Bürgerinnen und Bürger auf dem ehemaligen Grenzstreifen nahe des Zeltes. Unter dem Motto „Wir leben Freiheit“ werden mindestens 1.200 (!) Mitwirkende gebraucht!</p> <p>Ende gegen 15.00 Uhr Am Abend: Zelt disco „90'er Party“, „MDR Jump“ im Zelt.</p>	<p>Anschließend gemeinsamer Umzug nach Bahnhof Großburschla und Gedenken an die Opfer der Deutschen Teilung auf der Werrabrücke</p>
--	---	---

10. November 2019

<p>11.00 Ökumenischer Festgottesdienst mit den Pfarrern und Pfarrern aus den fünf Städten und Gemeinden im Festzelt in Bahnhof Großburschla (zum Festgottesdienst wird ein Sternmarsch aus allen vier Himmelsrichtungen organisiert - nähere Infos dazu erfolgen später)</p>	<p>- Anschließend gemeinsames Mittagessen im Festzelt</p> <p>- Blasmusik und gute Unterhaltung am Nachmittag</p> <p>- Gemeinsames Kaffeetrinken</p> <p>- Gegen spätes Nachmittag klingt die Veranstaltung aus.</p>	<p>Logo: Stadt Wanfried</p> <p>Logo: Südeichsfeld</p> <p>Logo: Wernigerode</p> <p>Logo: Treffurt</p> <p>Logo: Barmbach</p>
---	--	--